

## BESCHLUSSVORLAGE STADTRAT

### Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof; Verfahren zur Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges

#### Beratungsfolge

---

23.02.2016                      Stadtrat    öffentlich

#### Beschlussvorschlag

---

Der Stadtrat stimmt der Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für ein Mittleres Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof zu.

#### Vorschlagsbegründung

---

Nach dem Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr soll das im Jahre 1992 in Dienst gestellte Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 im Jahre 2017 ersetzt werden. Damit dies geschehen kann, müssen die notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen (v.a. Zuwendungsantrag bzw. Zustimmung zur vorzeitigen Beschaffung, Ausschreibungsverfahren) nun eingeleitet werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof möchte das LF 16/12 durch ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) ersetzen. Eine in etwa gleichwertige Ersatzbeschaffung wäre ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 oder LF 20, da der Fahrzeugtyp LF 16/12 nicht mehr genormt ist. Das Mittlere Löschfahrzeug ist demgegenüber kleiner dimensioniert. Die geplante Beschaffung stellt deshalb sowohl von der Größe als auch von den Kosten her ein „Downgrade“ zur derzeitigen Ausstattung dar.

Das Mittlere Löschfahrzeug ist konzeptionell zwischen dem kleineren Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) und dem Löschfahrzeug 10 angesiedelt; die Gesamtmasse beträgt i.d.R. 7,5 t, max. 8,5 t. Damit kann es potentiell von deutlich mehr Feuerwehrangehörigen gefahren werden. Das MLF ist ein Löschfahrzeug, das überwiegend der Brandbekämpfung dient, aber auch bei technischen Hilfeleistungen unterstützen kann (Feuerlöschkreiselpumpe, Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder Schnel-langriffseinrichtung, Löschwasserbehälter, feuerwehrtechnische Beladung für ein Gruppe). Die Besatzung besteht aus einer „Staffel“ (1/5), die am Einsatzort auf Gruppenstärke erweitert werden kann und damit eine eigenständige taktische Einheit bildet.

Die Feuerwehr Puchheim-Bahnhof sieht insbesondere folgende Vorteile:

- In Kombination mit den übrigen Fahrzeugen bietet das MLF einen guten und ausreichenden Fahrzeugbestand, um alle Schadensereignisse schnell und wirksam bewältigen zu können.
- Es kann ohne „LKW-Führerschein“ gefahren werden, so dass es insbesondere auch der Erhaltung der Einsatzbereitschaft an Werktagen dient.

- Durch die kleineren Abmessungen bietet das MLF mehr Bewegungsspielraum in engen Straßen und damit einen taktischen Vorteil.
- Das MLF ist in den Anschaffungs- und Unterhaltskosten deutlich günstiger als die Löschgruppenfahrzeuge LF 10 oder LF 20 (mindestens ein Viertel bzw. ein Drittel geringe Anschaffungskosten).

Im Haushalt ist für 2016 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 € vorgesehen; in der Finanzplanung für 2017 eine entsprechende Ausgabe (einschließlich mögliche Zuwendung des Freistaats Bayern).

### Finanzielle Auswirkungen

---

- Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.
- Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden, es ist eine überplanmäßige Ausgabe von            € erforderlich. Deckung:
- Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, es ist eine außerplanmäßige Ausgabe von            € erforderlich. Deckung:

Fachbereich:            Öffentliche Sicherheit

Freigabe:

Bearbeiter/in:        Herr Lehner